

Ordentliche Hauptversammlung am 13. Mai 1939.

Vorsitzender: R. Kuhn, Präsident.

Der Präsident eröffnet die satzungsgemäß angekündigte Hauptversammlung um 18 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Hierauf erstattet er den Jahresbericht für 1938, insbesondere die literarischen Unternehmungen der Deutschen Chemischen Gesellschaft betreffend, worüber bereits ein Bericht im Aprilheft der „Berichte“ veröffentlicht worden ist. Er erinnert an die 100. Wiederkehr des Geburtstages von K. F. Beilstein und die aus diesem Anlaß von Hrn. Friedrich Richter herausgebrachte, für die Geschichte der Chemie bedeutungsvolle Studie „K. F. Beilstein, sein Werk und seine Zeit“. Hr. Erich Pietsch hat aus Anlaß des 150. Geburtstages von Leopold Gmelin unter Mitarbeit von E. Beyer gleichfalls eine tiefgründige historische Untersuchung „Leopold Gmelin — der Mensch, sein Werk und seine Zeit“ vollendet und anläßlich der am 3. Dezember 1938 abgehaltenen Gedächtnis-Sitzung die Gmelin-Ausstellung eröffnet. Diese war durch die Reichhaltigkeit nicht nur chemischer, sondern auch familien-geschichtlicher und allgemein naturwissenschaftlicher und geisteswissen-schaftlicher Dokumente ein sehr schöner Erfolg. Der Präsident dankt den beiden Hauptredakteuren des „Beilstein“ und des „Gmelin“ für diese besonderen Leistungen.

Von ausländischen Gelehrten haben im Kalenderjahr 1938 im Hofmann-Haus zusammenfassende Vorträge gehalten: Hr. P. Jolibois (Paris) und Hr. G. B. Bonino (Bologna). Auf der auswärtigen Tagung der Gesellschaft in Stuttgart, die im Anschluß an die Versammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte stattfand, wurden zusammenfassende Vorträge von den HHrn. K. W. F. Kohlrausch (Graz), R. Fricke (Stuttgart) und K. Clusius (München) gehalten.

Beim X. internationalen Kongreß für Chemie in Rom, bei der 27. ordentlichen Hauptversammlung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Berlin, der 51. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Chemiker in Bayreuth und der 95. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Stuttgart war die Gesellschaft durch ihren Präsidenten, bei den Feierlichkeiten zu Ehren von Benjamin Franklin durch Hrn. A. Binz, bei der 43. Hauptversammlung der Deutschen Bunsengesellschaft in Breslau durch Hrn. R. Schenck und auf der Versammlung des Deutschen Verbandes für die Materialprüfungen der Technik in Wien durch Hrn. E. Späth vertreten.

Die Zahl der Mitglieder Ende 1938 betrug: 3464. Im einzelnen ergibt sich beim Vergleich mit 1937 eine Zunahme der inländischen Mitglieder von 2119 auf 2223, während die Zahl der ausländischen von 1466 auf 1241 abgenommen hat. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Österreicher 1937 noch als Ausländer gezählt waren.

Die Gesellschaft konnte den HHrn. A. Binz, P. Duden und A. Sommerfeld zu ihrem 70. Geburtstage, Hrn. P. Walden zum 75. Geburtstag gratulieren sowie den HHrn. Le Blanc und H. Biltz aus Anlaß des goldenen Doktorjubiläums ihre Glückwünsche übermitteln.

Leider sind der Gesellschaft wieder eine große Zahl von Mitgliedern durch den Tod entrissen worden. Ein vollständiges Verzeichnis der 1938 Dahingeshiedenen findet sich am Ende dieses Berichtes.

Die Anwesenden ehren das Andenken an die Toten durch Erheben von den Sitzen.

Es folgt die Abnahme der Jahresrechnung 1938, die durch den Schatzmeister Prof. Hörlein erläutert wird. Die Versammlung nimmt die von den Rechnungsprüfern geprüfte, vom Vorstand genehmigte und vollzogene Jahresrechnung ab, worauf der Präsident die satzungsgemäße endgültige Annahme ausspricht.

Der Präsident spricht dem Schatzmeister seinen Dank aus für die Führung seiner Geschäfte, insbesondere für seine erfolgreichen Bemühungen zur Sicherstellung der literarischen Werke sowie für seine Umsicht und Tatkraft in den mit dem Neubau zusammenhängenden Fragen. Ferner dankt er den HHrn. W. Schoeller und O. Spengler, die als Rechnungsprüfer tätig waren. Die Stelle des vor kurzem verstorbenen Rechnungsprüfers Hrn. W. Schrauth wird Hrn. O. Hahn übertragen, der sich bereit erklärt hat, die Wahl anzunehmen.

Die Amtszeit der Vizepräsidenten B. Helferich und A. Schleede ist abgelaufen. An ihre Stelle treten als einheimischer Vizepräsident Hr. A. Butenandt (Berlin) und als auswärtiger Vizepräsident Hr. E. Zintl (Darmstadt). Auf die im Vorstand noch zu vergebende Stelle wird Hr. E. Tiede (Berlin) berufen.

Der Vorstand hat nunmehr folgende Zusammensetzung:

Präsident: R. Kuhn; Vizepräsidenten: A. Butenandt, E. Zintl; Schriftführer und Generalsekretär: R. Weidenhagen; Schatzmeister: H. Hörlein; ferner: K. Merck, R. Schenck, E. Späth, K. Stantien, P. Thiessen, E. Tiede.

Die Pläne für den von der Deutschen Chemischen Gesellschaft gemeinsam mit der Wirtschaftsgruppe Chemie geplanten Neubau sind von dem Architekten Prof. Hans Freese (Dresden) fertiggestellt worden. Es ist zu hoffen, daß noch in diesem Jahre mit dem Bau begonnen werden kann. Das dafür vorgesehene Gelände gegenüber der Physikalisch-technischen Reichsanstalt wurde noch vergrößert, in dem auch das anschließende, an der Berliner Straße gelegene Grundstück vom Preußischen Staat erworben wurde.

Der Präsident dankt schließlich allen, die im Laufe des vergangenen Jahres für die Gesellschaft tätig gewesen sind, den Leitern und allen Mitarbeitern der Redaktionen, dem Generalsekretär und den übrigen Mitgliedern des Vorstandes, dem Leiter und den Damen der Geschäftsstelle. Er schließt die Versammlung um 18⁴⁰.

Der Vorsitzende:
R. Kuhn

Der Schriftführer:
R. Weidenhagen.

Die Toten aus dem Jahre 1938.

Bally-Forcart, Basel; Basel, Dr. Georg, München; Bradshaw, Dr. F., Newcastle-upon-Tyne; Bretschneider, Ministerialrat Dr. A., Klosterneuburg b. Wien; von Büren, Bruno, Dübendorf b. Zürich; Dorner, Dr. Hans, Nürnberg; Dyckerhoff, Dr. K., Wiesbaden; Falcke, Dr. Viktor, Neubabelsberg; von Fürth, Prof. Dr. Otto R., Wien; Gildemeister, Prof. Dr. Ed., Goslar; Goebel, Dr. Ernst, Siegen i. Westf.; Gressly, Dr. A., Frankfurt a. M.; Hermann, Dr. Ing. Ludwig, Frankfurt a. M.; Holde, Geh. Reg. Rat. Prof. Dr. D., Berlin; Kainosho, Prof. Dr. Tadaka, Kamata; Kalischer, Dir. Dr. Georg, Frankfurt a. M.; Kaufmann, Prof. Dr. A., Genf; Kohler, Prof. E. P., Cambridge, Mass.; Kohlschütter, Prof. Dr. V., Bern; Kraus, Prof. Dr. Ferd., Braunschweig; Ley, Prof. Dr. H., Münster i. W.; Liebermann, Prof. Dr. Hans, Berlin; Löw, Dr. Arthur, Angern a. d. Nordbahn b. Wien; Menschutkin, Prof. Dr. B., Leningrad; Müller, Dir. Dr. Wilh., Flix; Parravano, Prof. Dr. N., Rom; Pellizzari, Prof. Dr. Guido, Florenz; Reychler, Prof. Dr. Albert, St. Nicolas, Waes; Rojahn, Prof. Dr. C. A., Halle a. d. S.; Scheyer, Dr. Heinz, Frankfurt a. M.; Schmiedel, Th., Nürnberg; Schwalbe, Prof. Dr. Carl G., Bad Homburg; Schwarz, Dir. S., Hilversum; Schwebel, Prof. Dr. Paul, Jugenheim a. d. Bergstraße; Schweitzer-Hennig, Dr. Franz, Wolfen, Krs. Bitterfeld; Soltys, Dr. Arnulf, Graz; Spiegel, Dr. phil. Adolf, Darmstadt; Stein, Dr. Erwin, Prag; Sterba-Böhm, Prof. Dr. J., Prag; Stobbe, Prof. Dr. Joh., Leipzig; Stollé, Prof. Dr. R., Heidelberg; Ström, Dr. Knut T., Oslo; Tammann, Geh. Rat. Prof. Dr. G., Göttingen; Wedekind, Prof., Dr. E., Erfurt; Wüst, Geh. Reg. Rat Prof. Dr. F., Düsseldorf.
